



KAMMERMUSIK  
IN  
HÜTTEN

3.-5.

NOVEMBER 2023

BERGBAUDORF  
HÜTTEN LEOGANG

# PROGRAMMÜBERSICHT

**Freitag, 3.11. | 19.30**

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

**Vivid Consort & David Bergmüller**

„Reise in die Nacht“

**22.00**

St. Anna Kapelle

**David Bergmüller**

„Rhétorique du Silence“

**Samstag, 4.11. | 17.00**

Alte Schmiedewerkstätte

**Vivid Consort**

„Sundrie“

**19.30**

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

**Ensemble VeLA**

„Eine Reise durch barocke Folkmusik“

**Sonntag, 5.11. | 11.00**

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

**Jana Semerádová & Christoph Urbanetz  
& David Bergmüller**

19.30 Uhr

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

## Vivid Consort & David Bergmüller „Reise in die Nacht“



Christine Gnigler – Blockflöten,  
Barockfagott

Sheng-Fang Chiu – Blockflöten

Lorina Vallaster – Blockflöte,  
Gesang

David Bergmüller – Laute

Das neueste Programm umfasst zu einem Großteil die zeitlosen Werke des Komponisten und Lautenvirtuosen der englischen Renaissance John Dowlands. Er ist heute vor allem für seine melancholischen Lieder bekannt, die von eindringlicher Schönheit sind und in ihrer Klarheit überwältigen.

Gemeinsam mit dem Lautenisten David Bergmüller wird die Musik Dowlands und einiger seiner Zeitgenossen in all ihren Facetten zum Leben erweckt. Die Besetzung Blockflöte-Laute-Gesang schafft ein reiches Spektrum an Klangvariationen.

22.00 Uhr

St. Anna Kapelle

**David Bergmüller**

„Rhétorique du Silence“



David Bergmüller – Laute

Der gebürtige Tiroler David Bergmüller ist einer der aufregendsten und vielschichtigsten Lautenisten seiner Generation, der durch seine virtuose Lyrik und sein subtiles und berauschendes Spiel besticht. „Auf seinem Soloalbum „Rhétorique du silence“ kann man jetzt David Bergmüller als stillen Virtuosen, als heimlichen Star entdecken. Leise Kunst für eine laute Welt: Mit seinem Album hat der Lautenist einen musikalischen Rückzugsort geschaffen. Magie der Stille!“ (Zitat: Adelheid Kleine/Hessischer Rundfunk 2023).

# SAMSTAG | 4.11.

17.00 Uhr  
Vivid Consort  
„Sundrie“

Alte Schmiedewerkstätte



Christine Gnigler – Blockflöten,  
Barockfagott  
Sheng-Fang Chiu – Blockflöten  
Lorina Vallaster – Blockflöte,  
Gesang

Sundrie erkundet mit Musik der Renaissance und des Mittelalters kleine Elemente, die verborgen unter der Oberfläche die Wirksamkeit des großen Ganzen ausmachen. Die fantastischen Kompositionen vergangener Zeiten flüstern uns ihre unzähligen Gedanken zu und scheinen durch ihre komplexen Strukturen hindurch. Heimlich erzählt uns die Sammlung kleiner Dinge auch von uns selbst und unserer eigenen Vielzahl an Elementen und Verbindungen, die die Zeit mit sich bringt. (Zitat: Homepage Vivid Consort)

# SAMSTAG | 4.11.

19.30 Uhr

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Ensemble VeLA

„Eine Reise durch barocke Folkmusik“



Katharina Birkfellner –  
Barockviola

Gregor Reinberg –  
Barockvioline

Richard Labschütz –  
Barockgitarre

Katharina Birkfellner, aufgewachsen in Zell am See, gründete 2020 mit zwei Wiener Musikerkollegen das Ensemble VeLA. Die kleine Besetzung erlaubt eine sehr abwechslungsreiche Interpretation der eigenen Arrangements.

Die „Reise durch die barocke Folkmusik“ entführt mit Hilfe des Reisetagebuchs eines jungen Schotten namens Jan in den Norden Europas des 17. und 18. Jahrhunderts und lässt das Publikum in den Melodienreichtum aus alten Handschriften und Tanzmusiksammlungen eintauchen.

11.00 Uhr

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

**Jana Semerádová & Christoph Urbanetz  
& David Bergmüller**



Jana Semerádová – Traversflöte  
Christoph Urbanetz – Viola da  
Gamba  
David Bergmüller – Laute

Jana Semerádová, Gründerin und künstlerische Leiterin des Collegiums Marianum (tschechisches Orchester für Alte Musik in Prag), tritt regelmäßig als Solistin mit bedeutenden europäischen Orchestern und namhaften Künstlern der Alten Musik auf.

Der Wiener Gambist Christoph Urbanetz ist bekannt für seine innovativen Interpretationen und Ausdrucksweisen sowie für seine Auftritte als Solist und Kammermusiker in den renommiertesten Sälen Europas.

David Bergmüller komplettiert das Ensemble, das einen Tag später in Prag gastiert.

# Tickets

---

## Einzeltickets:

**3.11.2023**

19.30 Uhr – Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Preise: € 20,- (Abendkassa: € 25,-)

22.00 Uhr – St. Anna Kapelle

Platzkarten erforderlich.

**4.11.2023**

17.00 Uhr – Alte Schmiedewerkstätte

Preise: € 15,- (Abendkassa: € 20,-)

19.30 Uhr – Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Preise: € 20,- (Abendkassa: € 25,-)

**5.11.2023**

10.30 Uhr - Einführung in das Konzertprogramm

11.00 Uhr – Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Preise: € 20,- (Tageskassa: € 25,-)

**Festival-Pass: € 45,- (Abendkassa: € 55,-)**

**Kostenlose Museumsführung am 4.11. um 18.30 Uhr bzw. jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.**

---

## Ermäßigungen:

**Kulturverein FREIRAUM- und Museumsvereinsmitglieder,**

**Schüler\*innen, Jugendliche (bis 18 Jahre),**

**Student\*innen: 20 %**

**(Vorlage Mitgliedskarte, Schüler-, Studentenausweis)**

**Ö1-Klubmitglieder: 10% (Vorlage Klubkarte, 2 Tickets pro Klubkarte)**

**Tickets: Tourismusbüros Saalfelden und Leogang**

**+43 6582 70660**

**Infos: [www.freiraum-kultur-leogang.com](http://www.freiraum-kultur-leogang.com);**

**[www.museum-leogang.at](http://www.museum-leogang.at)**

**Vorverkaufspreis gültig bis 2.11.2023**

# Bergbaudorf Hütten



Das Thurnhaus war ein mittelalterlicher Wohn- und Wehrturm und bezeichnete einst die Grenze zwischen dem Erzstift Salzburg und dem Habsburgischen Österreich. 2019 wurde das Haus mit dem bisherigen Museum und einstigen Verwaltungsgebäude des Leoganger Bergbaues, dem „Gewerkenhaus“ unterirdisch verbunden. Das Bergbau- und Gotikmuseum bezeichnet nun das mittelalterliche Zentrum des Landes Salzburg und zeigt gotische Kunst und bergbauliche Meisterwerke in Europäischer Spitzenqualität.



Das fachkundig renovierte und restaurierte Thurnhaus bietet mit seinem Veranstaltungsraum im obersten Geschosß ein außergewöhnliches Konzertambiente!



## DER BERGSÄNGER

Porzellan Meißen, um 1742

Modellleur Johann Joachim Kaendler

Kaendler schuf eine Reihe von Bergleuten nach Stichvorlagen von Johann Christoph Weigel.

Leihgabe Achim und Beate Middelschulte Stiftung



Die Kapelle am Dorfplatz wurde 1770 errichtet und durch den Silberbergbau in Leogang der Silberbergbauheiligen Anna geweiht.



Die mittelalterliche Schmiedewerkstätte ist Teil der im 16. Jahrhundert entstandenen Schmelzhütte im Bergbaudorf Hütten. Gefordert war das Handwerk des Huf-, Werkzeug- und Wagenschmieds als eine umfassende Tätigkeit.

---

Impressum:

Veranstalter, Herausgeber: Kulturverein FREIRAUM Leogang

Kooperation: Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Für den Inhalt verantwortlich, Intendanz: Anna Haitzmann

Foto Credits: Susanne Bayer, Sophie Kirchner, Petra Hajska,  
Alex Gotter, Wolfgang Birkfellner, shapFilm

Design: Peter Medek

Druck: about-print, Saalfelden

---

# FREI RAUM

K U L T U R   L E O G A N G

BERGBAU- & GOTIKMUSEUM  
**LEOGANG**



SAALFELDEN  
LEOGANG



Ö1 CLUB



FREI  RAUM  
KULTUR · LEOGANG